



Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens

Beilage
zum Heft 17/82

Dokumente der Partei

Aufgaben der Kulturhäuser und Klubs in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

(Aus dem Beschluß des Sekretariats des ZK der SED
vom 21. Juli 1982)

Kulturhäuser und Klubs sind Stätten sinnvoller Freizeitgestaltung und Begegnung der Bürger. Sie tragen wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung sowie zur Ausprägung sozialistischer Lebensweise bei.

Jährlich werden sie von über 100 Millionen Menschen besucht. Ausdruck sozialistischer Demokratie ist die Mitwirkung Tausender Bürger in den Leitungen, Aktiven und Beiräten der Kulturhäuser und Klubs.

Seit dem VIII. Parteitag haben sie Fortschritte in der Breite und Vielfalt des kulturellen Angebots, bei der Vertiefung des ideologischen Gehalts und bei der

Förderung von Geselligkeit, Unterhaltung und Tanz erreicht. Dadurch haben sie ihre Massenwirksamkeit erhöht.

Überzeugender Ausdruck der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik von Partei und Regierung ist auch die Inbetriebnahme und Rekonstruktion weiterer leistungsfähiger Stadthallen, Kulturhäuser und Klubs. In großer Zahl wurden ehrenamtlich geleitete Klubs, insbesondere Jugendklubs der FDJ, in städtischen Wohngebieten, in den Dörfern, bei kulturellen Einrichtungen, in Betrieben, in Erholungsgebieten, Hausgemeinschaften und Kleingartenanlagen gebildet.